

Protokollauszug

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 28.09.2021

Top 10 Machbarkeitsstudie Hallenbad Grevesmühlen VO/12SV/2021-496

Sachverhalt:

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2021 wurde die Verwaltung beauftragt die Leistungen für eine qualifizierte Machbarkeitsstudie zu beschaffen. Voraussetzung für die Vergabe dieser Leistungen war ein positiver Fördermittelbescheid.

Der Fördermittelantrag auf Zuwendung nach der GAK-Regionalbudgetförderrichtlinie wurde am 11.05.2021 gestellt und die beantragten Mittel mit Zuwendungsbescheid vom 18.05.2021 bewilligt, so dass der Auftrag für die Machbarkeitsstudie am 20.05.2021 an das Architektenbüro geising+böcker aus Hamburg erteilt wurde. Mit Auftragserteilung begann die Grundlagenanalyse für den Standort Grevesmühlen. Hierfür wurden die Punkte Einzugsgebiet und Wettbewerbssituation näher betrachtet. Das aus der Grundlagenanalyse resultierende Zwischenfazit wurde am 22.06.2021 im Rahmen der Lenkungsgruppe vorgestellt und diskutiert.

In der Lenkungsgruppe wurde sich auf ein Hallenbad mit 25m-Becken mit 4 Bahnen und 3m-Sprungturm sowie einem Lehrschwimm-/ Kursbecken verständigt. Außerdem wurde ein Standort ausgewählt an dem ein solches Vorhaben entstehen könnte.

Letztlich sollen die Ergebnisse in den einzelnen Gremien zur Vorberatung und Entscheidungsfindung präsentiert werden.

Hierzu teilt **der Bürgermeister** mit, dass bereits eine Diskussion über den Standort im Bauausschuss stattgefunden hat. Er schlägt nun vor, auf eine endgültige Entscheidung durch den Bauausschuss zu warten.

Herr Grote merkt an, dass zeitgleich zur Standortsuche auch Fördermittel eingeworben werden sollten.

Beschluss:

~~Die Verwaltung wird beauftragt ein Bebauungsplanverfahren für den Bereich der Freianlage am Plogensee mit der Ausweisung eines Baufeldes für das Hallenbad vorzubereiten.~~

Der Beschluss wird bis zur Entscheidung des Bauausschusses vertagt.